

Die Kanaren entdecken 2023





26.11.2023: Flug mit Edelweiss von Zürich über La Palma nach Teneriffa





Mit der Fähre von Los Cristianos (Teneriffa) nach San Sebastian (La Gomera)





La Gomera

Fläche: 378 qkm

Ausdehnung: 22 km x 25 km

Höchster Punkt: 1487 m (Garajonay)

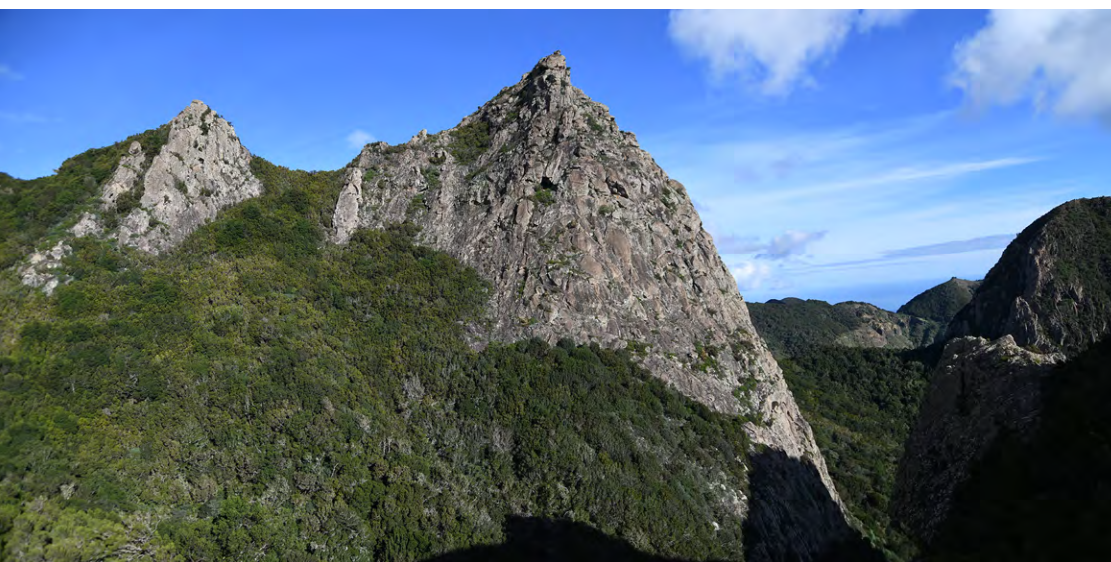
Entfernung von Teneriffa: 30 km





**27.11.2023: Wanderung von Palarito auf den Garajonay und zur
«Eremita Nostra Senora de Lourdes» bis nach El Cedro.**
→ 20 km ↑ 210 m ↓ 1260 m 09.00 - 16.00 Uhr

Schon die Anfahrt zu unserer ersten Wanderung ist spektakulär:
Vulkankegel ragen wie Zuckerhüte aus der Landschaft.

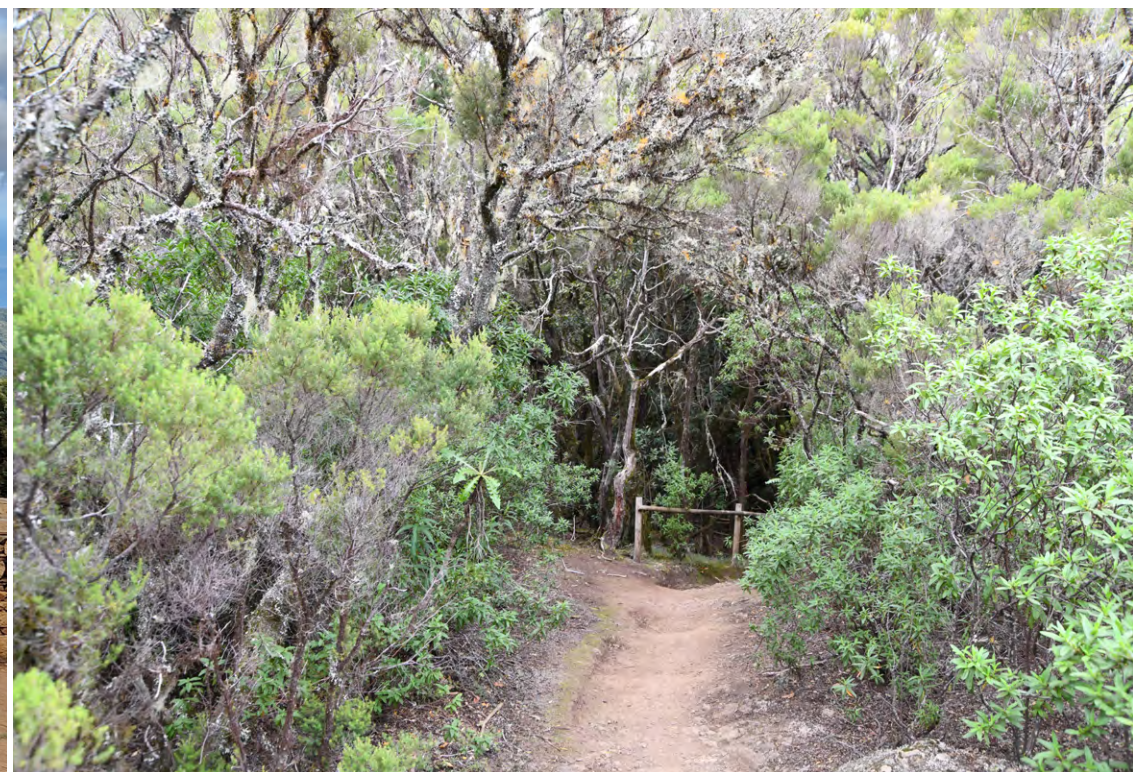




An der Kreuzung Palarito beginnt der sanfte Anstieg auf den Garajonay, den höchsten Berg La Gomeras (1487 m) – das Gipfelfoto darf nicht fehlen.



Auf dem Berg sehe ich einen Kanarenpieper.
Wir laufen auf der Nordseite bergab durch den märchenhaften Nebelwald.





Kapelle unserer «Lieben Frau von Lourdes»

Die Kapelle wurde im August 1935 eröffnet und ist Florence Stephen Parry zu verdanken. Sie ist auf La Gomera gekommen, weil sie vom Italiener Mario Novaro Parodi (Eigentümer einer Konservenfabrik in La Contera) zur Erziehung seiner Kinder eingestellt wurde. Als sie in Ruhestand getreten ist, hat sie das «Haus des Friedens» (Casa de la Paz) in Hermigua errichtet. Sie träumte immer davon, eine «unserer Lieben Frau von Lourdes» geweihten Kapelle im Wald von El Cedro aufzubauen.

Im dichten Lorbeerwald essen wir unser Mittagspicknick.





Kaum aus dem Wald, sehen wir weit unten das Meer. El Cedro, das Bergdorf ist unser Ziel. Einen sehr steilen Wanderweg müssen wir noch überwinden.



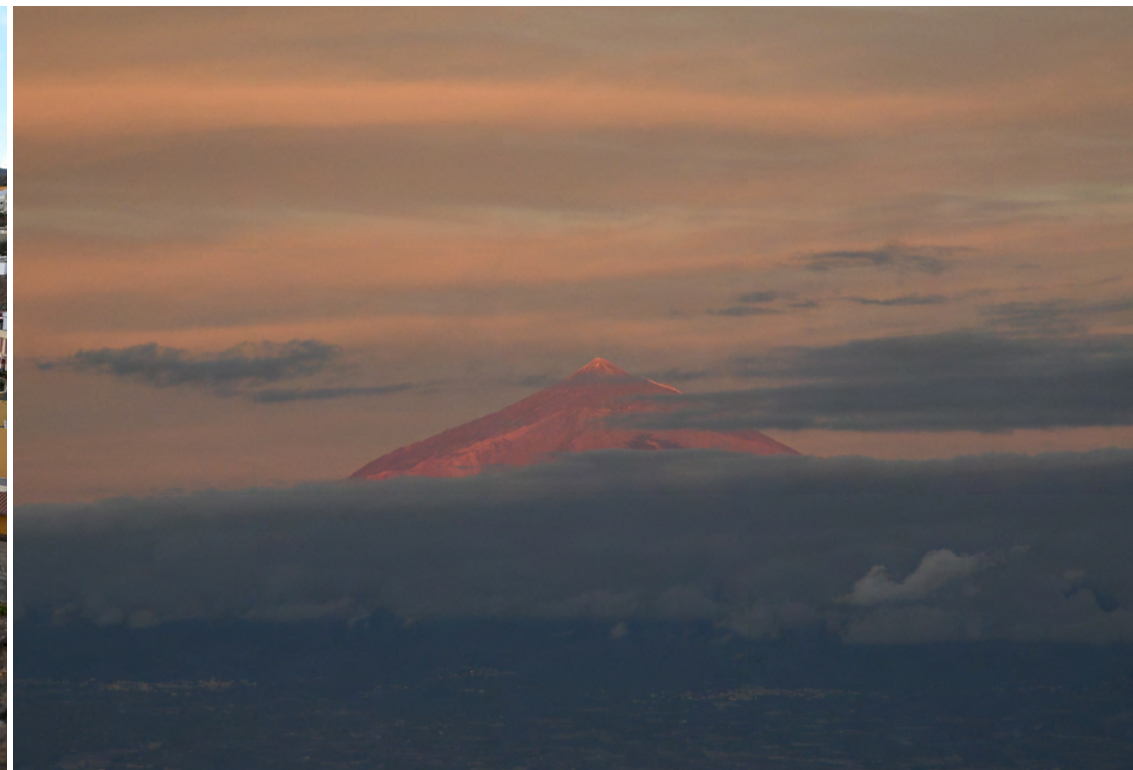


Vorbei an den markanten Felsen «Roques de San Pedro» mit den Namen «Petra» und «Pedro» erreichen wir das Dorf El Cedro und gönnen uns ein Bier im Gartenrestaurant bis der Bus uns um 16.00 Uhr abholt.



San Sebastian

Ein lohnenden Sonnenuntergangs-Spaziergang führt mich auf einen Aussichtspunkt oberhalb San Sebastian. Der Aufstieg belohnt mich mit schönem Blick auf den Hafen, den Ort und sogar auf den Teide der Nachbarinsel Teneriffa.



28.11.2023: Wanderung zum «Finger Gottes» und zum «Roque del Sombrero».

→ 20 km ↑ 950 m ↓ 580 m 08.30 - 17.00 Uhr



Direkt vom Hotel starten wir unsere Wanderung entlang der trockenen Südküste La Gomeras. Bald erreichen wir eine beachtliche Höhe. Unser erstes Ziel, die einsame Bucht «Playa de la Guancha» liegt weit unten.

Sukkulenten, wie die Oleanderblättrige Kleine überleben in dieser kargen Landschaft.



Playa de la Cabrito (Zicklein-Strand)

Am Strand essen wir unser Mittagspicknick und geniessen im Garten des Öko-Hotels einen Kaffee.



Dyke
Härteres
Gestein
verwittert
später und
sog. Dykes
entstehen.
Sie sehen
aus wie
von Hand
gemacht.



Finger Gottes

Ein steiler und schweisstreibender Aufstieg zum «Finger Gottes» liegt vor uns.





Der Blick zurück zeigt den steilen Aufstieg. Weiter gehts in Einerkolonne vorbei an markantem Vulkangestein und dem giftigen Kanaren-Wolfsmilch-Gewächs zum nächsten Hight, dem Sombrero. .





29.11.2023: von Arure ins «Valle Gran Rey»
 -> 13 km ↑ 200 m ↓ 970 m 09.10 - 18.00 Uhr

Wir starten bei kühler Temperatur im Bergdörfchen Arure. Bald erreichen wir die Kapelle Eremito del Santo mit Tiefblick auf das Dorf Taguluche und zur steil abfallenden Westküste.





Der Wanderweg in luftiger Höhe führt zur
Hochebene Merica mit verlassenenem Dreschplatz.





Weit unter uns (ca. 600 Höhermeter tiefer) ist unser Tagesziel: der Ort Valle Gran Rey.
Beim Wacholderbaum «Sabina de La Mérica» auf 620 m.ü.M. essen wir unser Mittagspicknick.





Hautacuperche

Im Jahr 1488 hat Hautacuperche einen Aufstand der Einheimischen gegen die spanischen Besatzer angeführt und hat den Anführer Hernan de Perza getötet. Seit Sommer 2017 steht diese Bronzestatue des Helden am Strand von Valle Gran Rey.

Valle Gran Rey

Wir bummeln durch die Stadt und essen eine feine Fischsuppe. Bevor wir abgeholt werden, gehen wir in der Hafenbucht schwimmen.



Christoph Kolumbus

Eine Statue erinnert an die endgültige Abfahrt von Christoph Kolumbus, um Amerika zu entdecken. Am Morgen des 6. Sept. 1492 stach er in See auf der Suche nach dem «Seeweg nach Indien».

Torre del Conde

Im Hafen von San Sebastian steht die kastilische Festung aus dem 15. Jahrhundert, um hauptsächlich die herrschaftliche Macht zu repräsentieren.



Bevor wir um 13.30 Uhr die Fähre nach Los Cristianos besteigen, gehen wir trotz Wind am Strand von San Sebastian schwimmen.

30.11.2023:

Fährüberfahrt nach El Hierro

Unterwegs kommen wir in eine Schlechtwetterfront. Beim Zwischenhalt auf Teneriffa (Puerto de los Cristianos) regnets stark und wir finden in einem Restaurant in der Nähe des Hafens einen trockenen Platz.

Als es schon dunkel ist, erreichen wir El Hierro.



El Hierro

Fläche: 278 qkm

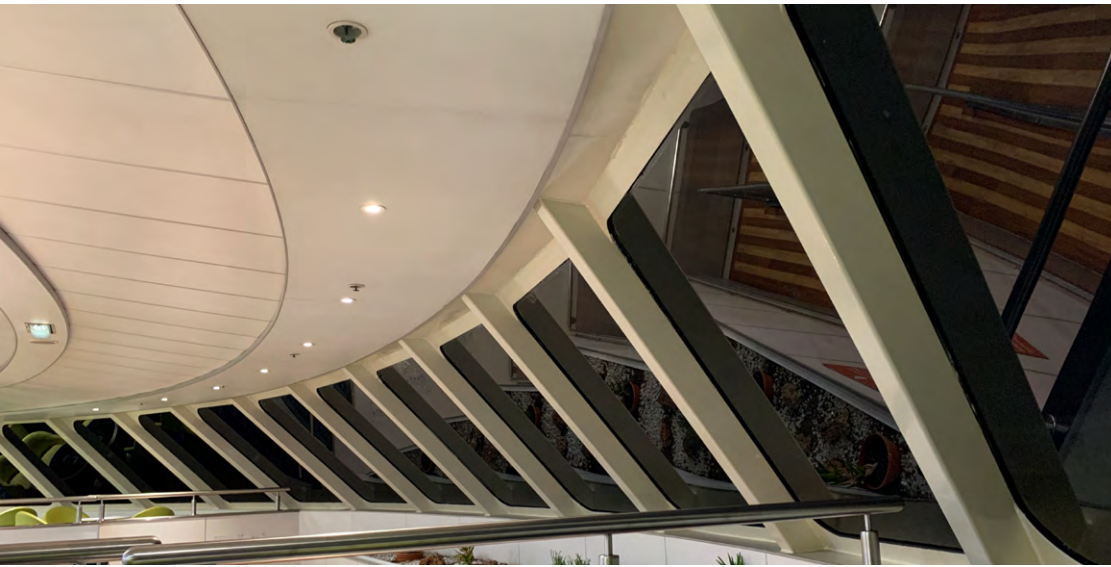
Ausdehnung: 30 x 16 km

Küstenlinie: 110 km

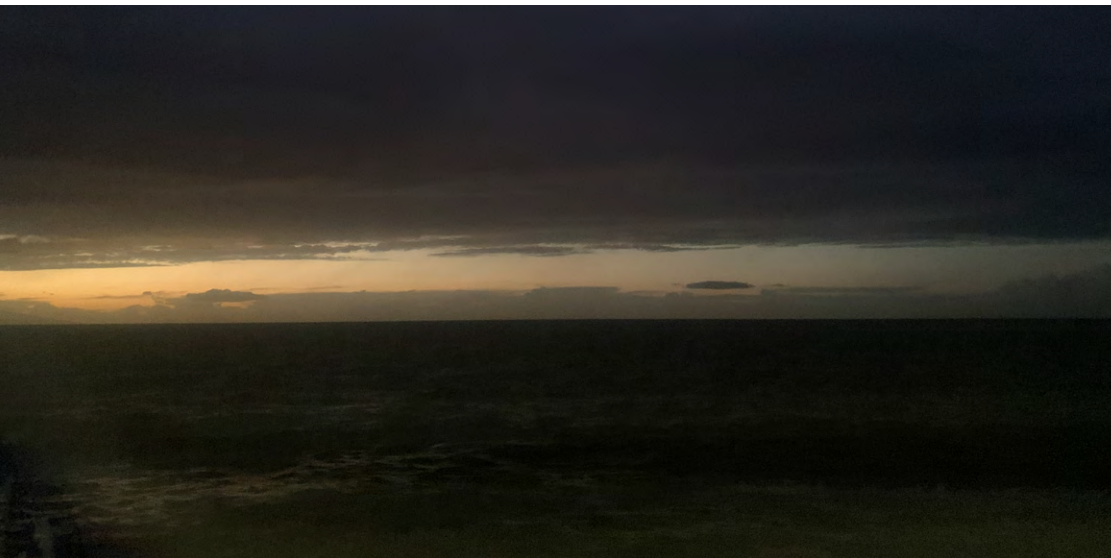
Höchster Punkt: 1501 m

(Pico de Malpaso)

Entfernung von La Gomera: 60 km



1.12.2023: Ausblick vom Hotel Rural Villa in El Mocanal



01.12.2023: von San Andres nach Valverde

→ 13 km ↑ 350 m ↓ 870 m

Wir starten bei Nebel und Regen ausserhalb San Andres, gehen durch Kakteenfelder, vorbei an alten Mauern und Eukalyptusbäumen. Wir wandern auf dem Prozessionsweg «Camino de la Virgen».



«Arbol Santo» Garoé

In der Baumkrone kondensiert der Nebel und das abfliessende Wasser wird gesammelt.



Tinor

Bald lichtet sich der Nebel und wir sehen das Meer und das Bergdorf Tinor, das unterhalb unseres Picknickplatzes liegt.



Wasserspeicher

Das Wasserbecken oberhalb des Hafens ist Teil des Energiespeichersystems von El Hierro.



Valverde, die Hauptstadt von El Hierro
Kirche Santa Maria de la Conception aus dem 18. Jh. Hier endet der Pilgerweg.





**02.12.2023: von Cruz de Los Reyes zum Malpaso und
durch den Sabinar (Wacholderwald)**

→ 18 km ↑ 550 m ↓ 1200 m

Halt beim Aussichtspunkt «Mirador de la Peña» mit schöner Weitsicht auf die
steil abfallende Westküste.



In einer halben Stunde sind wir auf dem Malpaso,
dem höchsten Gipfel der Insel.
Der Nebel kommt und geht und hinterlässt
Feuchtigkeit in den Bäumen.



Nach dem Mittagspicknick lichtet sich der Nebel und zaubert eine mystische Stimmung. Dann gibt er eine schöne Sicht frei.

